Ägypten öffnet Gaza-Grenze für Mekkapilger

17. August 2017

Kairo (KNA) Ägypten hat den Grenzübergang Rafah zum Gazastreifen geöffnet.

Noch bis Donnerstag soll Muslimen aus dem weitgehend abgeschotteten Gebiet die Ausreise nach Mekka zur traditionellen Wallfahrt Haddsch ermöglicht werden, wie die ägyptische Zeitung „Daily News“ am Mittwoch berichtete. Die Teilnahme am Haddsch einmal im Leben gehört zu den religiösen Pflichten der Muslime. Dem Bericht zufolge wird erwartet, dass mehr als 6.000 Pilger aus dem Gazastreifen via Ägypten nach Saudi-Arabien reisen werden.

Die sechstägige Wallfahrt beginnt in diesem Jahr am 30. August. Die Beziehungen zwischen der Hamas-Regierung und Ägypten gelten seit dem Sturz der ägyptischen Regierung von Mohammed Mursi im Juli 2013 als angespannt. Der Grenzübergang wird von Ägypten mit Verweis auf die Sicherheitslage und Unruhen auf der Sinai-Halbinsel seit Jahren nur sporadisch geöffnet. Im Nordsinai gilt seit 2014 der Ausnahmezustand, für Rafah und die ägyptische Stadt Al-Arisch gelten zudem Sperrstunden. Darüber hinaus können Palästinenser aus dem Gazastreifen nicht oder nur unter strengen Auflagen durch israelisches Staatsgebiet ins Westjordanland reisen.

(KNA – rkslq-89-00007)

Stand: 16. November 2026